

Beitrag zur Thurgauer Grossschmetterlingsfauna

Autor(en): **Blöchlinger, Hermann**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **46 (1985)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-593952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beitrag zur Thurgauer Grossschmetterlingsfauna

Hermann Blöchlinger

Mitt. thurg. naturf. Ges.	46	6 Seiten	2 Tab	Frauenfeld 1985
---------------------------	-----------	----------	-------	-----------------

Seit Dr. *Eugen Wehrli* seine Faunaarbeit «Die Grossschmetterlinge von Frauenfeld und der weiteren thurgauischen Umgebung», den letzten umfassenden Überblick über die Thurgauer Schmetterlinge, geschrieben hat, sind bereits über siebenzig Jahre vergangen. Seit dieser Zeit hat sich die Thurgauer Landschaft und mit ihr die Thurgauer Flora, die grösstenteils die Lebensbedingungen der Schmetterlinge bestimmt, vor allem als Folge der modernen landwirtschaftlichen Produktionsmethoden, gewaltig verändert. Dabei haben viele der früher heimischen Falterarten ihre Lebensräume verloren und sind selten geworden oder ganz verschwunden. Daneben sind erfreulicherweise in neuerer Zeit eine beträchtliche Anzahl Arten erstmals im Kanton gefunden worden, ohne Zweifel eine Folge der besseren Fangmethoden und der systematischeren Nachsuche. Einige sind erst kürzlich als selbständige Arten erkannt worden.

So habe ich im Jahre 1978 mit meinen Sammlerkollegen *Richard Löhle*, *Müllheim*, *Kurt Grimm*, *Kreuzlingen*, *Peter Bertschinger*, *Tägerwilen*, und *Alex Ribi*, *Ermatingen*, begonnen, eine Faunaliste über möglichst alle bisher im Kanton nachgewiesenen Grossschmetterlingsarten zu erarbeiten. Sie sollte neben den heute lebenden auch die verschwundenen enthalten. Genaue Fundortsangaben und Funddaten sollten über die Bedrohung der einzelnen Arten Aufschluss geben und für das Erstellen späterer Inventarlisten für einzelne Biotope oder Gegenden herangezogen werden können. Um diese Ziele zu erreichen, mussten die alten Literaturangaben der Arbeiten *Eugster* (1879), *Wegelin* (1908) und *Wehrli* (1913) auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden, was sich schliesslich als schwierigster Teil der Arbeit erweisen sollte, da die Belege in den alten Sammlungen zum Teil nur sehr ungenügend oder überhaupt nicht beschriftet sind.

49 Arten, fast alle in diesen alten Listen erwähnt, glauben wir aus verschiedenen Gründen, meist wegen Fehlbestimmung, aus der Thurgauer Liste streichen zu können. Die Begründungen werden in der Publikation *Blöchlinger*: «Thurgauer Insektenfauna, Grossschmetterlinge» (1985), die beim Naturmuseum des Kantons Thurgau, Frauenfeld, bezogen werden kann, in einem eigenen Kapitel aufgeführt. 52 Arten haben wir in den 161 Seitenfassenden Faunateil aufgenommen, obwohl wir keine Belege mehr finden konnten. Unter den 782 Arten befinden sich erfreulicherweise 61, die in früheren Listen fehlen. Es sind das mit ihrer ersten Fundortsangabe:

<i>Maculinea nausithous</i> BRGSTR.	Gottlieben, 17.7.63, leg. <i>Manfrini</i>
<i>Eilema caniola</i> HBN.	Kreuzlingen, 12.5.67, leg. <i>Grimm</i>
<i>Comacla senex</i> HBN.	Lengwil, 5.7.70, leg. <i>Grimm</i>
<i>Pelosia muscerda</i> HUFN.	Lengwil, 17.8.71, leg. <i>Grimm</i>
<i>Procris heusseri</i> REICHL.	Barchetsee, 10.6.66, leg. <i>Löhle</i>
<i>Psyche casta</i> PALL.	Aadorf, 6.22, leg. <i>Ziegler</i>
<i>Bruandia comitella</i> BRD.	Ochsenfurt, 4.6.83 eP, leg. <i>Hättenschwiler</i>
<i>Proutia betulina</i> Z.	Müllheim, 21.3.81 eL, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Bacotia sepium</i> SPR.	Müllheim, 18.3.81 verl. Sack, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Taleporia tubulosa</i> RETZ.	Pfyn, 3.6.79 verl. Sack, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Dahlica triquetrella</i> HBN.	Müllheim, 27.6.82 verl. Sack, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Dahlica lichenella</i> L.	Steckborn, 9.3.81 eL, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Synanthedon andrenaeformis</i> LASP.	Steckborn, 7.7.62, leg. <i>Manfrini</i>
<i>Euxoa nigricans</i> L.	Kreuzlingen, 16.8.73, leg. <i>Grimm</i>
<i>Rhyatia lucipeta</i> SCHIFF.	Kreuzlingen, 5.9.67, leg. <i>Grimm</i>
<i>Rhyatia simulans</i> HUFN.	Müllheim, 6.7.81, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Noctua interjecta</i> HBN.	Müllheim, 24.7.76, leg. <i>Löhle</i>

<i>Hadena albimacula</i> BKH.	Steckborn, 4.7.51, leg. <i>Manfrini</i>
<i>Mythimna unipuncta</i> HAW.	Lengwil, 27.10.72, leg. <i>Grimm</i>
<i>Amphipyra berbera</i> RUNGS	Kreuzlingen, 5.8.77, leg. <i>Grimm</i>
<i>Polyphaenis sericata</i> ESP.	Ochsenfurt, 9.8.80, leg. <i>Ribi</i>
<i>Apamea unanimitis</i> HBN.	Frauenfeld, 15.7.1899, leg. <i>Wegelin</i>
<i>Oligia versicolor</i> BKH.	Tägerwilen, 15.7.67, leg. <i>Grimm</i>
<i>Mesapamea secalella</i> REMM	Frauenfeld, 10.7.1899, leg. <i>Wegelin</i>
<i>Photodes fluxa</i> HBN.	Lengwil, 30.7.67, leg. <i>Grimm</i>
<i>Amphipoea fucosa</i> FRR.	Frauenfeld, 1911, leg. <i>Wehrli</i>
<i>Archanara geminipuncta</i> HAW.	Lengwil, 9.8.72, leg. <i>Grimm</i>
<i>Spodoptera exigua</i> HBN.	Kreuzlingen, 4.8.70, leg. <i>Grimm</i>
<i>Cucullia absinthii</i> L.	Müllheim, 1938 eL, leg. <i>Löhle</i>
<i>Cucullia prenanthis</i> B.	Steckborn, 8.3.47 (Schlupf ?), leg. <i>Manfrini</i>
<i>Parastichtis suspecta</i> HBN.	Hudelmoos, 21.7.67, leg. <i>Müller</i>
<i>Arsilonche albovenosa</i> GOEZE	Gottlieben, 31.7.68, leg. <i>Grimm</i>
<i>Chytolitha cribrumalis</i> HBN.	Lengwil, 11.7.84, leg. <i>Grimm</i>
<i>Sterrrha muricata</i> HUFN.	Lengwil, 23.7.70, leg. <i>Grimm</i>
<i>Sterrrha laevigata</i> SCOP.	Müllheim, 28.7.81, leg. <i>Löhle</i>
<i>Sterrrha inquinata</i> SCOP.	Kreuzlingen, 13.6.75, leg. <i>Grimm</i>
<i>Sterrrha fuscovenosa</i> GOEZE	Kreuzlingen, 23.6.76, leg. <i>Grimm</i>
<i>Cyclophora puppillarum</i> HBN.	Kreuzlingen, 20.9.73, leg. <i>Grimm</i>
<i>Rhodometra sacraria</i> L.	Müllheim, 27.9.80, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Oporinia christy</i> PRT.	Müllheim, 27.9.76, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Oporinia autumnata</i> BKH.	Tägerwilen, 27.10.67, leg. <i>Grimm</i>
<i>Philereme transversata</i> HUFN.	Müllheim, 13.7.75, leg. <i>Löhle</i>
<i>Eustroma reticulata</i> SCHIFF.	Müllheim, 8.8.67, leg. <i>Löhle</i>
<i>Lygris mellinata</i> F.	Steckborn, 9.7.44, leg. <i>Manfrini</i>
<i>Thera britannica</i> TURNER	Lengwil, 15.6.74, leg. <i>Grimm</i>
<i>Xanthorhoë biriviata</i> BKH.	Lengwil, 16.4.71, leg. <i>Grimm</i>
<i>Nycterosea obstipata</i> F.	Kreuzlingen, 28.10.77, leg. <i>Grimm</i>
<i>Entephria caesiata</i> SCHIFF.	Müllheim, 28.8.80, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Diactinia capitata</i> H. SCH.	Ermatingen, 9.6.79, leg. <i>Ribi</i>
<i>Perizoma bifaciata</i> HAW.	Lengwil, 7.8.69, leg. <i>Grimm</i>
<i>Perizoma flavofasciata</i> THNBG.	Ochsenfurt, 9.7.79, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Eupithecia inturbata</i> HBN.	Müllheim 11.8.80, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Eupithecia linariata</i> F.	Müllheim, 9.9.79, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Eupithecia insigniata</i> HBN.	Lengwil, 8.5.71, leg. <i>Grimm</i>
<i>Eupithecia actaeata</i> WALD.	Ochsenfurt, 9.7.79, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Eupithecia selinata</i> H. SCH.	Müllheim, 7.8.80, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Eupithecia abbreviata</i> STEPH.	Lengwil, 20.4.71, leg. <i>Grimm</i>
<i>Calliclystis chloerata</i> MAB.	Kreuzlingen, 21.6.75, leg. <i>Grimm</i>
<i>Horisme laurinata</i> SCHAW.	Müllheim, 8.6.77, leg. <i>Löhle</i>
<i>Arichanna melanaria</i> L.	Müllheim, 23.7.79, leg. <i>Blöchlinger</i>
<i>Gnophos ambigua</i> DUP.	Aadorf, 9.7.21, leg. <i>Ziegler</i>

In den 782 Arten der Faunaliste enthalten sind aber auch 72, die seit 1913 nicht mehr gefunden worden sind; das sind 9,2%, eine Anzahl, die uns zu denken geben muss. Dieser Artenverlust dürfte aber nur die Spitze eines Eisberges sein, wenn man die stark gefährdeten Arten mitberücksichtigt (vgl. *Schläfli*, 1985). Sicher wäre die eine oder andere Art in den durch unsere Gruppe wenig oder gar nicht besammelten Gebieten um Diessenhofen oder am Hörnli, aus denen sie von früher gemeldet worden sind, noch zu finden. Viele werden jedoch verschwunden bleiben. Die Gründe, die dazu geführt haben, zu erforschen, wäre eine sinnvolle naturschützerische Aufgabe, zu der die Publikation des Naturmuseums des Kantons Thurgau wertvolle Hilfe lei-

sten könnte. Unsere Überzeugung, mit unserem Fang keine Art ausgerottet zu haben, genügt nicht. Vielmehr müssen wir mithelfen, der Öffentlichkeit zu zeigen, wo und wie Lebensbedingungen zerstört und wie sie wieder verbessert werden können. Dadurch helfen wir nicht nur unseren Schmetterlingen, sondern gleichzeitig allen anderen Lebewesen, den Pflanzen, den Tieren und den Menschen, die auf Schmetterlinge als Bestäuber, als Beutetiere oder auch «nur» als Bereicherung der Erlebniswelt angewiesen sind.

In der nachfolgenden Tabelle werden alle in der Faunaliste berücksichtigten Arten nach verschiedenen Gesichtspunkten zusammengezogen:

A: Aus den Publikationen bis 1913 berücksichtigte Arten

B: Fragliche Arten der Kolonne A; Arten, zu denen wir keine Belege finden konnten

C: Sichere alte Arten

D: Nach 1913 bis 1964 neu festgestellte Arten

E: Seit 1965 neu festgestellte Arten

F: Total aller bisher im Thurgau sicher festgestellten Arten

G: Seit 1913 nicht mehr gefundene sichere Arten

H: Total der seit 1913 festgestellten Arten

J: Total der aktuellen, nach 1964 noch festgestellten Arten

Gruppe/ Familie	A	B	C	D	E	F	G	H	J
Papilionidae	2	—	2	—	—	2	—	2	2
Pieridae	10	1	9	—	—	9	—	9	8
Satyridae	17	1	16	—	—	16	1	15	12
Nymphalidae	29	1	28	—	—	28	2	26	20
Nemeobiidae	1	—	1	—	—	1	—	1	1
Lycaenidae	28	3	25	1	—	26	5	21	13
Hesperiidae	13	2	11	—	—	11	2	9	6
<i>Diurna</i>	<u>100</u>	<u>8</u>	<u>92</u>	<u>1</u>	<u>—</u>	<u>93</u>	<u>10</u>	<u>83</u>	<u>62</u>
Nolidae	4	—	4	—	—	4	—	4	4
Lymantriidae	10	—	10	—	—	10	1	9	9
Arctiidae	24	2	22	—	1	23	2	21	19
Endrosidae	1	—	1	1	1	3	1	2	2
Thaumetopoeidae	1	—	1	—	—	1	1	—	—
Notodontidae	27	—	27	—	—	27	—	27	27
Zygaenidae	12	2	10	1	—	11	1	10	9
Cochliidiidae	2	—	2	—	—	2	—	2	2
Sphingidae	18	2	16	—	—	16	1	15	14
Thyatiridae	9	—	9	—	—	9	—	9	9
Drepanidae	6	1	5	—	—	5	—	5	5
Syssphingidae	1	—	1	—	—	1	—	1	1
Saturnidae	1	—	1	—	—	1	—	1	1
Lemonidae	1	—	1	—	—	1	1	—	—
Lasiocampidae	14	1	13	—	—	13	2	11	9
Endromididae	1	—	1	—	—	1	—	1	1
Thyrididae	1	—	1	—	—	1	—	1	1
Psychidae	8	1	7	2	5	14	1	13	11
Aegeriidae	9	1	8	1	—	9	1	8	4
Cossidae	3	—	3	—	—	3	—	3	3
Hepialidae	4	—	4	—	—	4	—	4	4
<i>Bombyces & Sphinges</i>	<u>157</u>	<u>10</u>	<u>147</u>	<u>5</u>	<u>7</u>	<u>159</u>	<u>12</u>	<u>147</u>	<u>135</u>

Noctuidae	37	7	30	—	4	34	4	30	30
Hadeninae	49	2	47	1	1	49	6	43	40
Amphipyridae	59	3	56	3	6	65	2	63	63
Cucullinae	50	7	43	2	1	46	7	39	35
Melipotridae	6	1	5	—	—	5	—	5	5
Bryophilinae	4	1	3	—	—	3	1	2	2
Apatelinae	16	1	15	—	1	16	—	16	14
Jaspidiinae	6	—	6	—	—	6	2	4	4
Nycteolinae	2	—	2	—	—	2	—	2	2
Beninae	3	—	3	—	—	3	—	3	3
Plusiinae	14	—	14	—	—	14	2	12	12
Catocalinae	10	1	9	—	—	9	2	7	6
Ophiderinae	6	—	6	—	—	6	—	6	5
Hypeninae	14	1	13	—	1	14	2	12	12
<i>Noctuidae</i>	<u>276</u>	<u>24</u>	<u>252</u>	<u>6</u>	<u>14</u>	<u>272</u>	<u>28</u>	<u>244</u>	<u>233</u>
Archiarinae	2	—	2	—	—	2	—	2	2
Oenochrominae	4	—	4	—	—	4	1	3	3
Geometrinae	10	—	10	—	—	10	2	8	5
Sterrhinae	27	2	25	—	6	31	3	28	26
Larentiinae	122	3	119	2	18	139	9	130	126
Boarmiinae	75	5	70	1	1	72	7	65	63
<i>Geometridae</i>	<u>240</u>	<u>10</u>	<u>230</u>	<u>3</u>	<u>25</u>	<u>258</u>	<u>22</u>	<u>236</u>	<u>225</u>
<i>Zusammenzug:</i>									
Diurna	100	8	92	1	—	93	10	83	62
Bombyces & Sphinges	157	10	147	5	7	159	12	147	135
Noctuidae	276	24	252	6	14	272	28	244	233
Geometridae	<u>240</u>	<u>10</u>	<u>230</u>	<u>3</u>	<u>25</u>	<u>258</u>	<u>22</u>	<u>236</u>	<u>225</u>
<i>Total Arten</i>	<u>773</u>	<u>52</u>	<u>721</u>	<u>15</u>	<u>46</u>	<u>782</u>	<u>72</u>	<u>710</u>	<u>655</u>

Literaturverzeichnis

Blöchlinger H., 1979: Neu für die Schweiz: *Photodes fluxa* Hbn. — Berichte der Entomolog. Ges. Basel, **29**, 130–131.

Blöchlinger H., 1985: Thurgauer Insektenfauna: Grossschmetterlinge. — Naturmuseum des Kts. TG, Frauenfeld, 185 S.

Eugster H., 1879: Anfänge einer Lepidopteren-Fauna des Kantons Thurgau. — Mitt. thurg. naturf. Ges., **4**, 105–132.

Forster W. und *Wohlfahrt Th. A.*, 1955–1981: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 2–5. — Franckh, Stuttgart.

Haettenschwiler P., 1980: Liste der in der Schweiz heimischen Psychiden. — Berichte der Entomolog. Ges. Basel, **30**, 129–132.

Loehle R., 1979 und 1982: Die Grossschmetterlinge des Kantons Thurgau, eine Bestandesaufnahme seit 1870. — Naturmuseum des Kts. TG, Frauenfeld.

Schläfli A., 1985: 125 Jahre Naturmuseum des Kantons Thurgau. — Mittlg. a. d. thurg. Museum, **27**, (im Druck).

Wegelin H., 1908: Beiträge zur Schmetterlingsfauna des Kantons Thurgau. — Mitt. thurg. naturf. Ges., **18**, 63–110.

Wehrli E., 1913: Die Grossschmetterlinge von Frauenfeld und der weitem thurgauischen Umgebung. — Mitt. thurg. naturf. Ges., **20**, 227–280.

Weitere Literaturangaben in der oben erwähnten Schrift: *Blöchlinger*, 1985.

Adresse des Verfassers:

Hermann Blöchlinger, im Grund, CH-8554 Grüneck